

SCV Ikalla

Ein Jubiläum, röm wie nöm

Der älteste Suhler Karnevalsverein feiert seinen 55. Geburtstag

Von Georg Vater



„Minister für eine ganz besondere Nummer“ – so hat sich dieser frühere Aktive in seinen Büttenreden genannt. Ikalla-Fans, die seinen Namen wissen, haben gute Chancen, drei mal zwei Freikarten für die Jubiläumsveranstaltung am 1. Dezember zu gewinnen.

Suhl – Der traditionsreichste Karnevalsverein Suhls feiert Jubiläum: Zum 55. Mal startet der Suhler Carnevals Verein (SCV) Ikalla 2007 in eine fünfte Jahreszeit. Dieser närrische Geburtstag – getreu dem Motto der Kampagne „Es is röm wie nöm“ ist für die karnevalsbegeisterten Männer und Frauen um Präsident Rudi Butkus Grund genug, ihrem langjährigen Publikum, ehemaligen Aktiven und Mitgliedern mit einer ganz besonderen Veranstaltung Dank für die Treue zu sagen.

Gefeiert wird am Samstag, dem 1. Dezember, ab 20.11 Uhr im Saal des Simson-Klubhauses. „Ein karnevalistischer Geburtstag, den wir bewusst einmal etwas anders gestalten wollen“, kündigt Vereinssprecher Bernd Domagalla an. Denn statt einem mit Bütt, Bänkel und Tänzen vollgepackten Mammutprogramm erwartet die Gäste ein unterhaltsamer Tanzabend mit der bekannten Band „Nimm Zwei“ – mit Kostümpflicht, und einer Menge guter Laune.

Erinnerungen wecken

„Natürlich werden auch ausgewählte karnevalistische Einlagen nicht fehlen“, so Domagalla. Aber nicht nur Karnevalisten stehen an diesem Abend auf der Bühne, sondern auch einige andere Gäste. So wie Kabarettistin Zara Arnold, die der „Ikalla“ zum Geburtstag ihre

Aufwartung macht. Überdies können sich die Narren im Saal auf die eine oder andere Überraschung freuen. „Und wir wollen auch verschiedene lohnenswerte Erinnerungen an die letzten 55 Jahre wecken“, so Domagalla. Und davon gibt es in der wechselvollen Vereinsgeschichte mehr als genug – allein, wenn an sechs verschiedene Narrhallas erinnert wird, die vom Junggarten, über die Wohngebietsgaststätten in der Aue II und der Ilmenauer Straße, den „Roten Ochsen“ und die Sporthalle „Am Bock“ bis hin zum Simson-Klubhaus reichen, wo der Verein seit seiner 49. Kampagne residiert.

Aber auch so manche Gesichter werden in Erinnerung gerufen – der erste Präsident Georg Kämmerer mit seinem Zeremonienmeister Walter Englert, der zweite Präsident Franz Kirchfeld und dessen langjähriger Nachfolger Günter Heym, der sage und schreibe 35 Jahre lang die Geschicke der „Ikalla“ leitete. Daneben gibt es zahlreiche Aktive, die in 55. Kampagnen auf und hinter der Bühne für Frohsinn und Narretei sorgten.

Einer von ihnen ist der an Pan Tau erinnernde Herr in der Bütt auf nebenstehendem Foto, das Mitte der sechziger Jahre noch im ersten Veranstaltungsdomizil, dem „Junggarten“ entstand. Eingefleischte „Ikalla“-Fans werden den „Minister für eine ganz besondere Nummer“ sicher erkennen und können mit ihrem „Insiderwissen“ drei mal zwei Freikarten für die große Geburtstagsgala am 1. Dezember gewinnen.

Freikarten fürs Jubiläum

Eine bis Montag, dem 26. November abgeschickte Postkarte oder eine E-Mail mit dem Namen des Büttendredners, der auch mit über 70 Jahren heute noch bei vielen Veranstaltungen der Ikalla zu Gast ist, reicht aus, um in die Verlosung zu kommen.

Unsere Adresse: *Freies Wort*, Lokalredaktion Suhl, Friedrich-König-Straße 6, 98527 Suhl, E-Mail: lokal.suhl@freies-wort.de, Kennwort „Ikalla-Rätsel“. Die drei Gewinner und ihre Begleitpersonen können die tolle Geburtstagsfeier dann kostenlos erleben. Die Freikarten liegen ab Dienstag, dem 27. November in unserer Redaktion zur Abholung bereit.

Für alle anderen gibt es noch Karten im Vorverkauf bei Dieter Menz, 03681 / 70 07 37 oder bei Margitta Ritzmann, 03681 / 30 75 46 sowie über die Internetseite www.ikalla.de.